

Haltlos – UNRWA weist von der israelischen Regierung gesponserte Links zurück, die eine Infiltration der Hamas behaupten

palestinechronicle.com, 14.06.24

Beschuldigungen der israelischen Regierung erscheinen als *gesponserte Links* an der Spitze der Google-Suchergebnisse für das UNRWA-Hilfswerk.

Das UN-Hilfswerk für palästinensische Flüchtlinge (UNRWA) bezeichnete die Behauptungen in israelischen Anzeigen bei Google als „unrealistisch“, berichtete die Nachrichtenagentur *Anadolu*. Der Sprecher des Hilfswerks, Jonathan Fowler, bestätigte am Donnerstag gegenüber *Anadolu*, dass die Behauptungen, die Hamas habe das Hilfswerk infiltriert, unbegründet seien.

.....
Im vergangenen März berichtete die israelische Zeitung *Haaretz*, dass Social-Media-Researcher eine israelische Kampagne zur Beeinflussung der UNRWA aufgedeckt hatten, die auf einer Reihe von Plattformen gefälschte Konten nutzte, um israelische Behauptungen gegen UNRWA zu verbreiten.
.....

Nach Angaben von *Anadolu* erscheinen die Behauptungen der israelischen Regierung als „gesponserte Links“ ganz oben in den Google-Suchergebnissen für die UNRWA.

Diese Links auf der Website der Stadtverwaltung von Tel Aviv enthalten unbegründete Behauptungen, darunter die, dass UNRWA-Mitarbeiter an der Operation vom 7. Oktober 2023 beteiligt waren, die von der palästinensischen Widerstandsbewegung Hamas und anderen Gruppen durchgeführt wurde. Fowler erläuterte, dass die Agentur sowohl während, als

auch vor dem Gaza-Konflikt, mehrere Untersuchungen durchgeführt und Korrekturmaßnahmen ergriffen hat, wenn Vorwürfe über Neutralitätsverletzungen aufkamen. Er betonte, dass keine Beweise gefunden wurden, die zeigen, dass UNRWA-Mitarbeiter in den Angriff vom 7. Oktober auf Siedlungen in der Nähe des Gazastreifens verwickelt waren.

Er erwähnte ferner, dass die laufenden Ermittlungen Anschuldigungen gegen rund ein Dutzend Mitarbeiter untersuchen, und betonte, dass es sich dabei um *Anschuldigungen* handelt, unabhängig davon, wie sie dargestellt werden. Bei einer Untersuchung des Büros der Vereinten Nationen für interne Aufsicht am 26. April wurde einer der 19 UNRWA-Mitarbeiter, die von Israel beschuldigt wurden, an dem Anschlag vom 7. Oktober beteiligt gewesen zu sein, entlastet.

Die Ermittlungen gegen vier Mitarbeiter wurden eingestellt, weil Israel keine hinreichenden Beweise vorgelegt hatte. Für die übrigen 14 Mitarbeiter laufen noch unabhängige Untersuchungen, bisher wurde bei ihnen jedoch kein Fehlverhalten festgestellt. Google antwortete nicht auf die Anfrage von *Anadolu*, ob die Anzeigen, die auf die UNRWA abzielten, auf Suchanfragen innerhalb der USA beschränkt waren. Google erklärte, es habe die Anzeigen überprüft und keine Verstöße gegen seine Werberichtlinien festgestellt.

Förderung falscher Anschuldigungen

Im vergangenen März berichtete die israelische Zeitung *Haaretz*, dass Social-Media- Rechercheure eine israelische Kampagne zur Beeinflussung der UNRWA aufgedeckt hatten, die auf einer Reihe von Plattformen gefälschte Konten nutzte, um israelische Behauptungen gegen UNRWA zu verbreiten. Nach Angaben von *Haaretz* zielte die Kampagne darauf ab, „Behauptungen und Berichte über die Beteiligung von UNRWA-Mitarbeitern“ an der Operation vom 7. Oktober zu verstärken. Die israelische Überwachungsgruppe *Fake Reporter* hat Berichten zufolge herausgefunden, dass drei „Nachrichtenseiten“ speziell für die Operation erstellt wurden.

„Die Websites veröffentlichten Berichte, die von anderen, echten Nachrichtenagenturen kopiert wurden, darunter *CNN* und *The Guardian*“, heißt es in dem Bericht. Hunderte von gefälschten Konten haben dann Inhalte von diesen Websites "intensiv gefördert", zusammen mit „Bildschirmfotos von echten Websites“.

Über 500 verschiedene Avatare, also gefälschte Konten, wurden laut *Haaretz* auf *Facebook*, *Instagram* und *X* gefunden. In dem Bericht heisst es sie verbreiten

Beiträge mit fast identischem Wortlaut und Links zu dem, was Fake Reporter als die „drei wichtigsten Akteure“ der Beeinflussungsoperation bezeichnete: *UnFold Magazine*, *Non-Agenda* und *The Moral Alliance*.

Haaretz berichtet, dass „die Operation einige Wochen nach Ausbruch des Krieges begann und bis heute anhält“. In den ersten Wochen des Krieges wurden die von den „drei Akteuren“ veröffentlichten Inhalte als „für ein allgemeines progressives Publikum von Interesse“ von *Haaretz* bezeichnet. „Die verschiedenen Avatare teilten ähnliche Beiträge, twitterten sie und veröffentlichten sie, und viele haben ihr digitales Leben mit einer Identitätserklärung begonnen“, heißt es in dem Bericht.

Der Avatar teilte Inhalte zu vielen Themen, „einschließlich der mangelnden Sicherheit für jüdische Amerikaner:innen auf dem College-Campus und der Diskriminierung jüdischer Student:innen“. „Inhalte, die sich direkt mit dem Gaza-Krieg befassen“, wurden von anderen Websites wie dem *Jewish Chronicle* und der *Jerusalem Post*, sowie von westlichen Mainstream-Medien übernommen, die als liberal gelten, wie *CNN*, *The Guardian* und anderen“.

Quelle:

<https://www.palestinechronicle.com/ unsubstantiated-unrwa-refutes-israeli-governments-sponsored-links-claiming-amas-infiltration/>

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaesinakomitee-stuttgart.de